Brief von Haenlein an Moedebeck

handschriflich: 3 Seiten

Original: Moedebeck Archiv

Transkription: Otto Lilienthal Museum

Frauenfeld, Canton Thurgau Schweiz den 2^{en} Mai 1885.

Hochgeehrter Herr Leutnant!

Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom 21^{ten} v. M. werde ich später ausführlich auf den Inhalt desselben zurückkommen; für heute möchte ich mir nur erlauben Ihnen ganz ergebenst nachfolgende Bitte vorzutragen.

Ich habe z.Z. die Redaction des militärischen Wochenblattes in Berlin, S. W. Kleinbeerenstraße 21, um Reproduction meiner in der Neuen Züricher Zeitung erschienenen Abhandlung "Ueber lenkbare Luftschiffe" ersucht.

Der Redakteur, soviel ich seine Unterschrift entziffern kann, ein Herr von Pohn, schrieb sehr liebenswürdig zurück, doch bedauerte er meinem Wunsche nicht willfahren zu können indem es gegen den Grundsatz des militärischen Wochenblattes sei

[2]

aus Zeitungen in deutscher Sprache etwas nachzudrucken.

Es wäre nun mein lebhafter Wunsch, die Abhandlung welche Sie über meine Arbeiten zu redigieren so freundlich waren, in einer militärischen Zeitschrift reproduciert zu beschauensehen; der Redaction des militärischen Wochenblattes meinen Wunsch von hier aus brieflich mitzutheilen, wird kaum von Erfolg begleitet sein – wenn jedoch Sie die Güte haben wollten bei Herrn von Pohn anzufragen, ob er "Meudon und seine Vorgänger aufzunehmen gewillt sei, so hat dies einen viel besseren Effect so mal besser daß ich fast glaube auf eine Zusage rechnen zu dürfen.

Stets gerne zu Gegendiensten bereit empfangen Sie im Voraus meinen verbindlichsten Dank für Ihre Bemühungen – und erlauben Sie mir noch die Bitte um gef. Avisierung auszusprechen damit ich niemandem falls, dem

[3]

Redacteur das Berliner Tageblatt, an welchem ich von hier aus empfohlen bin, darum ersuche.

Meinen Glückwunsch zu Ihrer ersten Luftfahrt; wenn erst lenkbare Luftschiffe lanciert sind und die "wetterharten Luftmatrosen" fertig sind – dann werden auch selbst die kleinsten Unfälle entfallen.

Mit freundlichem Gruße

Hochachtungsvoll

Paul Haenlein